

MERLIN VERLAG

Thomas
Fritz



im 61. Jahr!

Kinder des Merlins

2018 Novitäten



Da der Felsen steil abfällt, ist der Sporn, auf dem sie stehen, von einer Brüstung umfasst. Talos klettert hinauf. Ein lange nicht verspürtes Hochgefühl trägt ihn davon; wie früher, daheim im Gebirge, wenn er, allein auf dem Gipfel, in die lichterfüllte Weite sah. Die Arme zur Seite gestreckt balanciert er die Mauer entlang. Dädalus bittet ihn herunterzukommen – eine falsche Bewegung und er stürze in die Tiefe.

Talos, die Arme noch immer erhoben, dreht sich zu ihm um. „Habe ich dir schon gesagt, eines Tages werde ich fliegen! Ich habe schon eine Idee ... Ich baue mir nämlich Flügel, Dädalus. Ein Gestell aus Ästen, um die Federn daran zu befestigen. Ich schnalle sie mir um die Arme und segle durch die Luft, wie die Vögel es tun.“ – „Menschen können nicht fliegen“, entgegnet Dädalus, „Menschen sind zu schwer.“ – „Du ja“, ruft Talos von der Mauer herunter, „du bist schwer. Ich nicht, ich bin leicht.“ Er rudert übermütig mit den Armen, als spüre er bereits, wie die Schwingen ihn tragen – oder hat er das Gleichgewicht verloren? Dädalus stürzt auf ihn zu; seine Hände packen, was sie zu fassen bekommen: Weit über die Mauer gebeugt hält er das Fußgelenk des Jungen umklammert, der kopfüber über dem Abgrund schwebt. Nein, es stimmt nicht: Er ist nicht leicht, er ist schwer. Dädalus lockert seinen Griff. Talos fällt ...

Thomas Fritz

KINDER DES LABYRINTHS

Roman

ca. 380 S., fadengeheftetes Hardcover mit

Schutzumschlag

EUR 24,00

ISBN 978-3-87536-328-9

März 2018

Angesichts des Abgrunds entwirft er die Brücke.

Paul Valéry

Dieses auf Leonardo da Vinci bezogene Zitat von Paul Valéry begleitet den neuen Roman von Thomas Fritz, „Kinder des Labyrinths“, gleichsam wie ein Motto. Aber nicht Leonardo, sondern Dädalos, der geniale Baumeister und Erfinder und tragische Held der antiken Mythologie, steht im Zentrum dieses Romans.

Es beginnt alles in Athen mit Talos, der bei seinem Onkel in die Lehre geht. Als Talos in den Tod stürzt, wird Dädalos als Mörder verfolgt und flieht nach Kreta an den Hof von König Minos. Doch der Schutz, den König Minos gewährt, hat seinen Preis: Dädalos wird sein technisches Können in den Dienst des Herrschers stellen und zugleich seine Unabhängigkeit und die Oberhand über seine Kreationen verlieren. Die Verwicklungen der griechischen Tragödie mit dem bekannten antiken Personal nehmen ihren Lauf ...

Thomas Fritz erzählt Dädalos' Geschichte präzise und spannend wie einen Krimi. Ein kraftvolles Bild folgt auf das nächste. Fiktion und Realität verschwimmen – der Leser findet sich wieder auf den staubigen Straßen, in den einfachen Behausungen der antiken Stadt und wird zum Augenzeugen der dramatischen menschlichen Verwicklungen und Emotionen.

Aus den detailfreudig erzählten, packenden Episoden entsteht ein intensives, farbenreiches Gemälde europäischer Überlieferung und Geschichte. Im Hintergrund jedoch lauert die angesichts der Dynamik technologischer Innovation und der wachsenden Skepsis gegenüber dem weltverbessernden Versprechen des Fortschritts sehr gegenwärtige Frage: Lassen sich geistreiche Kreativität, Empathie, Verantwortung und Technologie miteinander versöhnen?

Thomas Fritz (Jg. 1955) wuchs in Halle (Saale) auf. Nach Abitur, Grundwehrdienst bei der NVA und Studium der Germanistik an der Humboldt-Universität Berlin arbeitete er Anfang der 80er Jahre als Lektor in Leipzig. 1986–1990 war er Dramaturg am Deutschen Theater Berlin. Seit 1991 ist er Hörspieldramaturg beim Mitteldeutschen Rundfunk. Er ist Autor zahlreicher Hörspiele und mehrerer Romane. Thomas Fritz lebt in Leipzig.



Vom selben Autor bereits im *Merlin Verlag* erschienen:

BLICK UND BEUTE

Roman, EUR 19,90

ISBN 978-3-87536-282-4

SELBSTPORTRÄT MIT SCHUSSWAFFE

Roman, EUR 22,90

ISBN 978-3-87536-301-2

**Thomas Fritz steht für Lesungen zur Verfügung.
Kontakt: Annabel von Engelbrechten (DW 04137-810524)**



Foto: Thomas Jehnichen



Thomas Fritz
BLICK UND BEUTE

Roman
368 S., fadengeheftetes Hardcover mit Schutzumschlag
EUR 19,90
ISBN 978-3-87536-282-4
bereits erschienen

Wie kommt man zu Geld?

Nur auf krummen Wegen. Doch sind die Reichen, denen man etwas abknüpfen will, nicht selbst kriminell? Meist jedenfalls. Im Bewusstsein eigener Unschuld planen die Hauptfiguren ihren Coup. Alles geht so schief wie möglich. Aber wie sich das geplante Verbrechen in einer Ost-West-Konfrontation vollzieht, ist nicht nur spannend, sondern von einer Komik, wie wir sie Woody Allen zutrauen würden.

Günter Kunert über „Blick und Beute“



Thomas Fritz
SELBSTPORTRÄT MIT SCHUSSWAFFE

Roman
376 S., fadengeheftetes Hardcover mit Schutzumschlag
EUR 22,90
ISBN 978-3-87536-301-2
bereits erschienen

Die ganze schöne Misere einer Jugend

in der DDR, von der Ost-West-Liebesgeschichte bis zum unfreiwilligen Dienst an der Staatsgrenze – *Selbstporträt mit Schusswaffe* ist auch das Porträt einer Generation.

Eugen Ruge über „Selbstporträt mit Schusswaffe“

Merlin Verlag (hrsg.)

FREIHEIT DER KUNST

Almanach zum 60. Verlagsjubiläum

176 S., fadengehefteter Pappband

EUR 24,00

ISBN 978-3-87536-324-1

bereits erschienen

Wo Merlin die Kamele niederknien lässt

Der Merlin Verlag hat im Verlauf seines Bestehens immer wieder Autoren zu Gehör verholfen, die von ihrem Recht auf Publikations- und Meinungsfreiheit Gebrauch machen wollten.

Anlässlich unseres Jubiläums haben wir die Autoren der Verlage Merlin und Little Tiger eingeladen, ihre Sicht auf das Thema „Freiheit der Kunst“ zu formulieren. Entstanden ist ein vielseitiges Gewebe aus Text und Bild, angereichert mit Auszügen aus Werken, die das Profil des Merlin Verlags im Laufe der Jahre nachhaltig geprägt haben.



bereits erschienen

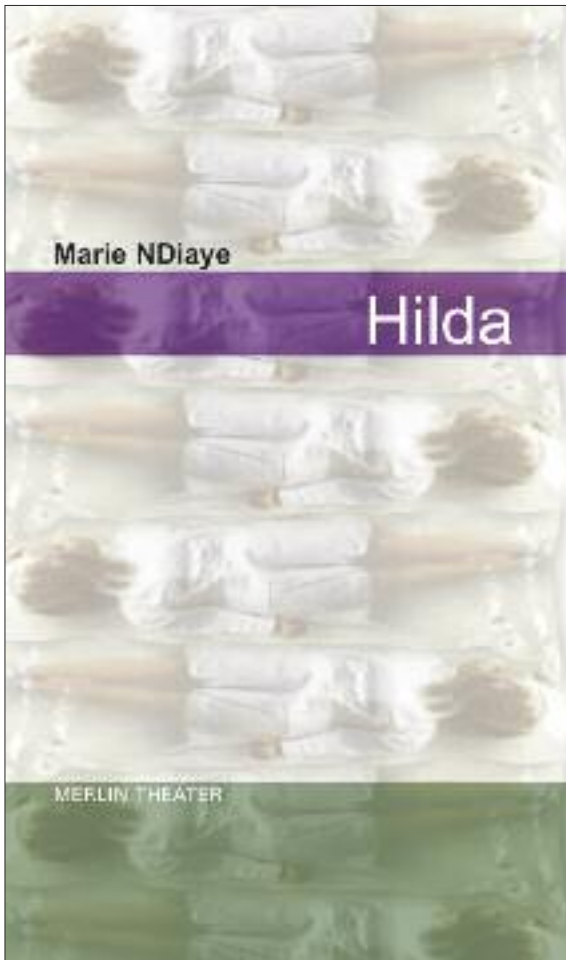


Mit Beiträgen von:

Otmar Alt
Antje Babendererde
Carles Battle
Tahar Ben Jelloun
Martin Bronsema
Alexis Bug
Ankalina Dahlem
Claire Dowie
Sedef Ecer
Thomas Fritz
Thomas Hauschild
Erika Hegewisch
Jens Henkel
Otto Jägersberg
Regine Juhls

Vitali Konstantinov
Ferdinand Krings
Günter Kunert
Andreas Laudert
Merle Michaelis
Pit Morell
Marie NDiaye
Peter Paone
Elisabeth Plessen
Joël Pommerat
Olivier Py
Thilo Reffert
Annegret Ritter
Uwe Saeger
Boualem Sansal

Albert Schindehütte
Uve Schmidt
August Schmölzer
David & Sanna Seven Deers
Heinz Spielmann
Ulrich Tarlatt
Tom Thijsse
Axel Thormählen
Jan Peter Tripp
Johannes Vennekamp
Fred Viebahn
Werkstatt Rixdorfer Drucke
Vincent von Wroblewsky



Marie NDiaye

HILDA

Merlin Theater

Deutsch von Almut Lindner

2. Auflage, 84 S., kart.

EUR 14,95

ISBN 978-3-87536-233-6

Februar 2018

Ein Gesellschaftsspiel mit Namen Hilda ...

Madame Lemarchand sucht nach einem Dienstmädchen. Da trifft sie auf den Namen „Hilda“, der in ihr größte Erwartungen weckt. Madame verlangt mehr von Hilda, als die üblichen Dienste im Haushalt, sie möchte auch das Vertrauen und die Freundschaft der jungen Frau besitzen. Dafür zahlt sie auch etwas mehr. Hildas Ehemann lässt sich auf das Geschäft ein. Ein erbittertes Machtspiel nimmt seinen Lauf, bei dem es um Geld, Prestige und persönliche Erfüllung geht.

Dieses erste Theaterstück von Marie NDiaye wurde 2002 am *Théâtre de l'Atelier* in Paris uraufgeführt.

Foto: C. Hélie, Gallimard



Marie NDiaye ist 1967 in Pithiviers (Loiret) geboren. Mit 18 Jahren Abitur und Veröffentlichung ihres ersten Romans „Quant au riche avenir“ bei Editions de Minuit. Es folgen weitere Romane, von denen „Rosie Carpe“ mit dem *Prix Femina* und „Drei starke Frauen“ mit dem *Prix Goncourt* ausgezeichnet werden, den beiden wichtigsten Literaturpreisen Frankreichs.

Im Auftrag von Radio France schreibt sie 1999 „Un amour déraisonnable“, was den Beginn ihrer Arbeit als Dramatikerin markiert. Seither hat Marie NDiaye sieben Theaterstücke geschrieben, davon eines zusammen mit ihrem Ehemann Jean-Yves Cendrey. 2003 wird das Stück „Papa doit manger“ an der *Comédie Française* uraufgeführt. In Deutschland erhält sie 2010 gemeinsam mit ihrer Übersetzerin Claudia Kalscheuer den *Jürgen Bansaer und Ute Nyssen Dramatikerpreis*.

Janosch

ZURÜCK NACH USKOW

oder Eine Spur von Gott oder Der Hund von Guernavaca

Ein Theaterstück mit 10 farbigen Abbildungen

48 S., kart.

EUR 14,90

ISBN 978-3-87536-327-2

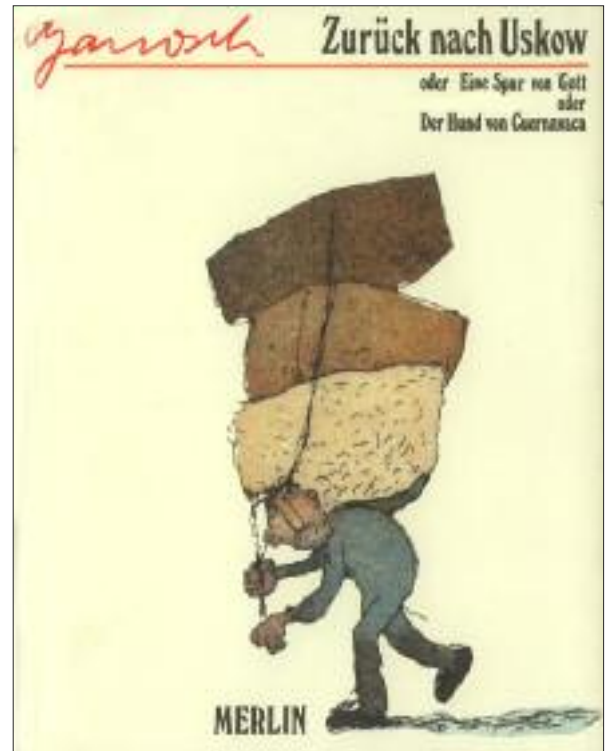
Februar 2018

Dem Tod lachend begegnen ...

Steiner, ein einfacher Mensch und von Beruf Steinmetz, ist mit dem Tod verabredet. Es war vereinbart, dass er ihm lachend und ohne Fiasko entgegenkommt. Denn nicht fröhlich in den Tod gehen zu können, heißt für Steiner, das Leben ist nicht geglückt. Nun ist es soweit, und Steiner kann nicht lachen. Er will den Fehler finden und geht zurück nach Uskow, wo er geboren wurde. Er sieht, dass er sein ganzes Leben aufwenden musste, die von der katholischen Erziehung angerichtete Verwirrung loszuwerden.

Janosch gelingt mit seinem ersten Theaterstück ein Meisterwerk aus Lebensnähe, Problembewusstsein und unverbrauchter Sprachvitalität.

Dank der 10 farbigen Radierungen, die Janosch zu dem Theaterstück anfertigte, wird die Lektüre auch zu einem visuellen Vergnügen.



Janosch wurde 1931 in Polen geboren und lebt seit 1980 auf Teneriffa. Über 200 Kinderbücher und zahlreiche Bücher für Erwachsene sind von ihm erschienen. Die meisten davon wurden in andere Sprachen übersetzt. Janosch erhielt im Laufe der letzten Jahrzehnte wiederholt Preise, darunter auch den Deutschen Kinderbuchpreis, den Panama-Orden und das Deutsche Bundesverdienstkreuz. Seit drei Jahren antwortet Janosch einmal wöchentlich mit Bild und Text auf eine zeitaktuelle Frage im ZEIT-Magazin.

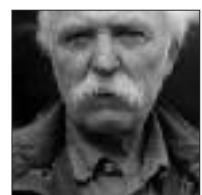


Foto: Hanuschke & Schneider



9 783875 363265



Vom selben Autor ist in der Reihe *Merlin Theater* bereits das Theaterstück **DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS** erschienen.
ISBN 978-3-87536-320-3
EUR 12,90

Joël Pommerat LA RÉVOLUTION #1 – WIR SCHAFFEN DAS SCHON

Merlin Theater
Deutsch von Isabelle Rivoal
160 S., kart.
EUR 14,95
ISBN 978-3-87536-326-5
bereits erschienen

Über Freiheit und Demokratie

Europa steht auf dem Spiel. Vor dem Hintergrund von islamistischem Terror und zunehmendem Rechtspopulismus führt uns Joël Pommerat mit *LA RÉVOLUTION #1 – WIR SCHAFFEN DAS SCHON* vor Augen, wie sich Europa in den Tagen der Französischen Revolution seine Freiheit erkämpft hat.

Das Stück interessiert sich mehr für den Prozess als für die Helden der Revolution. Es untersucht die Mechanismen, nach denen der Einzelne handelt, wenn er oder sie in kollektive Prozesse eingebunden ist. Waren die Revolutionäre auf die Ausübung von Macht vorbereitet? Wofür haben sie sich begeistert, welche Kontroversen haben sie geführt?

Pommerat schreibt auf der Bühne, mit seinen Darstellern. Unter Verwendung von Archivmaterial und Originalreden versuchen sie gemeinsam eine Realität, die wir nicht erlebt haben, zu rekonstruieren.

Daraus entstanden ist eine politische Fiktion, (Originaltitel: „Ça ira (1) Fin de Louis“) die von der Französischen Revolution inspiriert ist, die aber in der Gegenwart spielt. Das Stück zeichnet die damaligen Tagesereignisse nach, als zwischen 1787 und 1791 mit der Formulierung der Menschenrechte der Grundstein für die moderne Demokratie gelegt wurde. Das Ergebnis ist kein politisches Stück, so der Autor, sondern ein Stück über Politik.

Bitte beachten Sie auch unsere Terminhinweise auf S. 11!



Foto: David Ballicki

Joël Pommerat (*1963) wurde mit 18 Jahren Schauspieler und begann mit 23 Jahren regelmäßig zu schreiben. 1990 wurde sein erstes Stück, der Theatermonolog *Le Chemin de Dakar*, am Pariser *Théâtre Clavel* uraufgeführt. Mit dieser Produktion gründete er im selben Jahr die *Compagnie Louis Brouillard* und versprach seinen Schauspielerinnen und Schauspielern, für die nächsten 40 Jahre mit ihnen zusammenzuarbeiten. Als Autor-Regisseur entwickelt er seine Stücktexte häufig gemeinsam mit den Schauspielern während der Proben. Er selbst sieht sich als Autor der Aufführung („auteur de spectacle“), die Mitglieder seiner Compagnie beteiligt er als Mitautoren. Seit 2014 wird Joël Pommerat in Deutschland vom **MERLIN VERLAG** vertreten.

Für sein jüngstes Theaterstück, „Ça ira (1) Fin de Louis“, wurde Joël Pommerat in Frankreich gleich dreifach mit dem *Prix Molière* ausgezeichnet: Als bester Gegenwartsautor, für die beste Inszenierung und für das beste Gegenwartsstück.

Fouad Laroui
IM AUSSICHTSLOSEN KAMPF
ZWISCHEN DIR UND DER WELT

Roman, Deutsch von Christiane Kayser
 240 S., fadengeheftetes Hardcover mit
 Schutzumschlag
 EUR 24,00

ISBN 978-3-87536-325-8

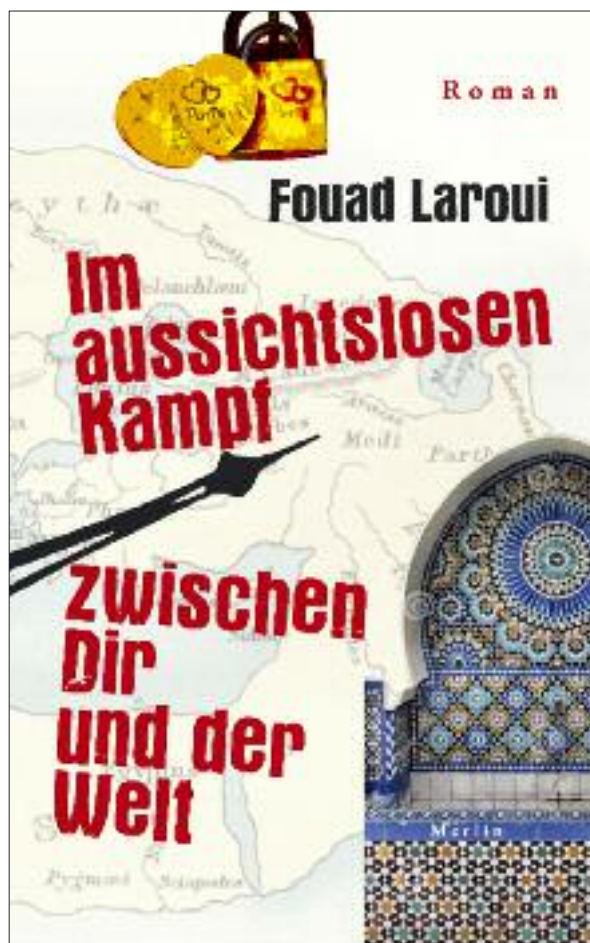
bereits erschienen

Über die Verwicklungen unserer Zeit

Im „aussichtslosen Kampf zwischen dir und der Welt“ erzählt Laroui von vier Menschen, die in den kulturellen und geschichtlichen Verwicklungen unserer Zeit gefangen sind: Ali und Malika sind erst vor kurzem in eine schicke Wohnung im Pariser Viertel Belleville eingezogen. Sie sind jung und verliebt, die Zukunft liegt ihnen zu Füßen, beste Aussichten erwarten sie.

Ali, gebürtiger Marokkaner, brillanter Ingenieur, lebt seit nunmehr 10 Jahren in Frankreich. Malika ist Lehrerin, spricht kein Arabisch und weiß so gut wie nichts über die Kultur ihrer marokkanischen Eltern. Ihr Glück könnte perfekt sein, wenn Ali sich nicht plötzlich gezwungen sehen würde, seine Arbeit aufzugeben: Wegen seiner Herkunft hat das IT-Unternehmen, das ihn beschäftigt, ihn von einem sensiblen Projekt abgezogen, an dessen Entwicklung er bereits seit Monaten gearbeitet hat. Ali ist frustriert und sieht seine Lage immer pessimistischer, er versinkt zunächst in der Hoffnungslosigkeit und gleitet dann in den Extremismus. Der Alltag wird für das Paar zur Hölle ...

Dieser engagierte, humanistische Roman lehnt sich auf gegen jede Form von Indoktrinierung und Fundamentalismus und setzt sich stattdessen ein für eine offene Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen kulturellen und historischen Diskursen unserer Zeit.



Vom selben Autor bereits im *Merlin Verlag* erschienen:

DIE ALTE DAME IN MARRAKESCH
 Roman, EUR 22,00
 ISBN 978-3-87536-314-2

DIE LEIDEN DES LETZTEN SIJILMASSI
 Roman, EUR 24,00
 ISBN 978-3-87536-322-7

Fouad Laroui steht für Lesungen zur Verfügung.
Kontakt: Annabel von Engelbrechten (DW 04137-810524)

Fouad Laroui (Jg. 1958) absolvierte in seiner marokkanischen Heimat den französischen Bildungsweg, wurde dann an der *École nationale des Ponts et Chaussées* in Paris als Ingenieur diplomiert und promovierte später in Wirtschaftswissenschaften. Er leitete zunächst eine Mine in Marokko, kehrte aber dann seiner Karriere als Ingenieur den Rücken zu und ging nach England. Heute lebt er in Amsterdam und unterrichtet französische Literatur und Philosophie. Neben seiner Lehrtätigkeit arbeitet Laroui als Literaturkritiker und Schriftsteller. Er hat inzwischen neun Romane veröffentlicht und zahlreiche Essays und Erzählungen. Mehrfach wurde Fouad Laroui ausgezeichnet, darunter mit dem *prix Albert Camus*, dem *prix Méditerranée*, dem *prix du meilleur roman francophone*, dem *prix Goncourt de la nouvelle*.



Foto: privat

bereits erschienen

SCHON GELESEN?



Sanna Seven Deers
FEUERBLUME
Roman
340 S., MTb, kart.
EUR 9,95
ISBN 978-3-87536-291-6



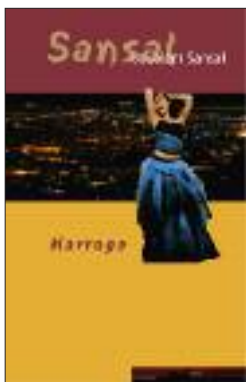
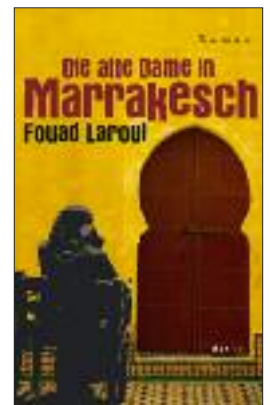
Janosch
SCHÄBELS FRAU /
SACHARIN IM SALAT
Zwei Romane
336 S., fadengeheftetes Hardcover
EUR 22,00
ISBN 978-3-87536-319-7



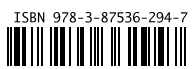
Alfred Métraux
VOODOO IN HAITI
mit einem Vorwort von Michel Leiris
Deutsch von Isotta Meyer
448 S., fadengeheftetes Hardcover
EUR 24,50
ISBN 978-3-926112-39-2



Fouad Laroui
DIE ALTE DAME IN
MARRAKESCH
Roman
Aus dem Französischen von
Christiane Kayser
200 S., fadengeheftetes Hard-
cover mit Schutzumschlag
EUR 22,00
ISBN 978-3-87536-314-2



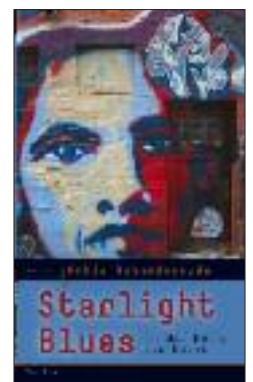
Boualem Sansal
HARRAGA
Roman, aus dem Französischen
von Riek Walther
388 S., Klappenbroschur
EUR 15,80
ISBN 978-3-87536-294-7



HC: EUR 22,90
ISBN 978-3-87536-254-1



Antje Babendererde
STARLIGHT BLUES
Roman
340 S., MTb, kart.
EUR 9,95
ISBN 978-3-87536-300-5



Jean Genet
REMBRANDT
Ein Fragment
Deutsch von Marc Bastet
und Katharina E. Meyer
96 S., 72 Abb., fadenge-
heftete Klappenbroschur
EUR 12,50
ISBN 978-3-926112-61-3



Boualem Sansal
2084. DAS ENDE
DER WELT
Roman
Aus dem Französischen von
Vincent von Wroblewsky
288 S., fadengeheftetes Hardcover
mit Schutzumschlag
EUR 24,00
ISBN 978-3-87536-321-0



Auch im 61. Jahr des Merlin Verlags gibt es eine Vielzahl von Terminen, auf die wir Sie aufmerksam machen möchten. Sie finden eine regelmäßig aktualisierte Übersicht auf www.merlin-verlag.com



Kleine Auswahl aktueller Theatertermine:

01.12.2017: **Premiere** am Fliegenden Theater, Berlin: **Janosch JOSA MIT DER ZAUBERFIEDEL**

09.12.2017: **Premiere** an der Schaubühne Lindenfels (ciacconna clox), Leipzig: **Janosch PAPA LÖWE UND SEINE GLÜCKLICHEN KINDER**

16.12.2017: **Premiere** am Staatstheater Nürnberg: **Joël Pommerat DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS**

ab Februar 2018: Blinklichter Theater: **Janosch ICH MACH DICH GESUND, SAGTE DER BÄR**

22.02.2018: **Premiere** am Landestheater Eisenach: **Janosch POST FÜR DEN TIGER**

28.04.2018: **Premiere** am Theater Münster: **Joël Pommerat DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS**
Außerdem sind **Joël Pommerats** Theaterstücke in der laufenden Spielzeit 2017/2018 auf diesen Bühnen zu sehen: **DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS**: Burgtheater Wien, Berliner Ensemble, Hans Otto Theater Potsdam, Theater Krefeld, Thüringer Landestheater, Staatstheater Nürnberg; **KREISE/VISIONEN**: Bayrisches Staatsschauspiel München.

Hörspiel-Tipp:

Eugen Ruges Hörspiel „Follower“ nach seinem gleichnamigen Roman wird auf SWR2 gesendet:

01.01.2018: um 18:20 Uhr: **FOLLOWER** (MDR, 2017)

Autorenlesungen, Verlagspräsentationen & Buchmessen

15.-16.2.2018: Internationale Konferenz „Maghreb in Motion“ in Marburg. Die Eröffnungsrede hält **Fouad Laroui**. Im Umfeld der Konferenz ist auch eine Lesung von **Fouad Laroui** in Marburg geplant. Weitere Einzelheiten hierzu: www.merlin-verlag.com

15.–18.3.2018: **Leipziger Buchmesse!** Wir sind dabei und stellen den neuen Roman von **Thomas Fritz** vor:

18.03.2018: 11:30 Uhr Lesung von **Thomas Fritz** auf dem Messe-Gelände in der LVZ-Arena.

Weitere Messe-Lesungen:

Jonas Fürstenau liest auf dem Messe-Gelände im Forum „Die Unabhängigen“ sowie im Rahmen von *Leipzig liest* aus dem Almanach **FREIHEIT DER KUNST**.

Thomas Fritz liest im Rahmen von *Leipzig liest* aus seinem neuen Roman **KINDER DES LABYRINTHS**.

Die genauen Termine dieser Veranstaltungen standen bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf www.merlin-verlag.com

24.3.2018: **Indiebookday** – 2018 findet schon zum 6. Mal der Indiebookday statt. Alle Infos: www.indiebookday.de

20.–24.4.2018: **VERLAGE BESUCHEN** – Auch 2018 laden Verlage im Umfeld des Welttages des Buches zum Blick hinter die Kulissen ein. Alle Termine und weitere Infos zu dieser Aktion: www.verlagebesuchen.de

Jubiläen von Merlin-Autoren:

03.01.2018: 70. Geburtstag von Uwe Saeger + 28.02.2018: 55. Geburtstag von Joël Pommerat + 15.3.2018: 40. Geburtstag der Tigerente + 30.03.2018: 120. Geburtstag von Heinz Risse + 12.04.2018: 55. Todestag von Alfred Métraux + 03.05.2018: 140. Geburtstag von Nini Roll-Anker

Alle aktuellen Termine sind nachzulesen auf unserer Homepage www.merlin-verlag.com

MERLIN VERLAG

60 Jahre MERLIN VERLAG!
Über 500 lieferbare Titel (Bücher,
Originalradierungen und Graphikeditionen
sowie Künstlerbücher)
www.merlin-verlag.com



DAS MERLIN-TEAM

Verlagsleitung, Programm, Lektorat, Herstellung,
Lizenzen, Auslieferung

Katharina Eleonore Meyer

Edition DER ROTE MILAN, Bibliophiles, Grafik

Andreas J. Meyer

Vertrieb & Auslieferung

Silke Feldmann

Foreign Rights

Marie Thiriet

Bühnenvertrieb

Lilli Nitsche

Presse & Veranstaltungen,
nexus Historische Bauwerke und Biografien

Annabel von Engelbrechten
(DW 04137-810524)

Buchhaltung

Sandra Eberl



Wir unterstützen die Arbeit der Kurt-Wolff-Stiftung zur
Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene:
www.kurt-wolff-stiftung.de

Verkehrsnummer: 14242
BAG
Booxpress / KNV

AUSLIEFERUNG:

Deutschland, Österreich:
MERLIN VERLAG

Schweiz:
AVA Barsortiment
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Fax: 044-7624210
avainfo@ava.ch

REISE DEUTSCHLAND:

B, Brandenburg, Meckl.-Vorpommern:
Steffen Kaliner
Verlagsvertretung
Gartenstr. 28
13088 Berlin
T. 030-94 11 42 43
F. 030-94 11 42 44
steffen.kaliner@gmx.de

Bayern, Baden-Württ., Hessen,
Nordrhein-Westf., Rheinland-Pfalz,
Saarland sowie HH, HB, Schleswig-Holstein,
Niedersachsen:
Rudi Deuble
c/o Stroemfeld Verlag
Holzhausenstr. 4
60322 Frankfurt/M.
T. 069-955 226-22
F. 069-955 226-24
r.deuble@me.com

REISE ÖSTERREICH:

Günther Lintschinger
Verlagsvertretung
Auf der Sonnenwiese 1b
A-8600 Bruck/Mur
T. 0043/664/ 530 96 16
F. 03682/52412
lintschinger10@a1.net

REISE SCHWEIZ:

Petra Troxler
AVA Verlagsauslieferungs AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
T. 044/7624205
F. 044/7624210
mobil: 079/4116529
p.troxler@ava.ch



MERLIN VERLAG

D-21397 Gifkendorf Nr. 38 Tel. 04137-7207 Fax 04137-7948 info@merlin-verlag.de

www.merlin-verlag.com